

[< zurück zur Übersicht](#)

GISC-EL

Zitiervorschlag: Frindt, I. (2021). „GISC-EL“. Abgerufen von URL: https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_aktivitaeten:gisc-el, CC BY-SA 4.0



hogrefe

Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Name	GISC-EL (Gießener Screening zur Erfassung der erweiterten Lesefähigkeit)
Autor:innen	Koch, A. & Euker, N. et al
Testkategorie	Lesetest
Zielgruppe	Kindergarten, Schuleingangsphase, 1. - 4. Schuljahr; bei Schüler:innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung über alle Altersstufen hinweg einsetzbar (ca. 6-20 Jahre), bei Schülern mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Grundstufenalter (ca. 6-10 Jahre).
Aktuelle Auflage	2016
Normiert im Altersbereich	Aufgrund der großen Heterogenität der Zielgruppe wurde auf eine Normierung verzichtet.
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	Das GISC-EL erfasst die verschiedenen Facetten des Lesens im weiteren (Lesen ikonischer und symbolischer Zeichen) und engeren Sinne (Lesen der Alphabetschrift). Das Verfahren beeinhaltet Subtests auf allen Entwicklungsstufen des erweiterten Lesens.
Zuordnung zum 4-Felder-Modell	Lesetechnik
Testtheoretische Grundlagen	Das Verfahren folgt den Erwerbsstufen des erweiterten Lesens und erfasst insgesamt 8 Kompetenzstufen, die vom Lesen fotorealistischer Abbildungen bis hin zum sinnentnehmenden Textlesen reichen und jeweils durch einen Subtest abgebildet wird.

Name	GISC-EL (Gießener Screening zur Erfassung der erweiterten Lesefähigkeit)
Zugangsfertigkeiten	- Sehen - Fokussieren - Zeigen können
Speed-Komponente	keine
Gefährdungen der Testfairness	keine
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	Keine Beschreibung im Manual
Auswertungen	Die Werte für die innere Konsistenz der Testbereiche liegen zwischen $a = .83$ und $.99$. Die Retest-Reliabilität beträgt für die Subtests zum Lesen im weiteren Sinne $rtt = .83$, für die Subtests zum Lesen im engeren Sinne $rtt = .98$ und für den Gesamttest $rtt = .98$.
Normstichprobe	Aufgrund der großen Heterogenität der Zielgruppe wurde auf eine Normierung verzichtet. Die Auswertung erfolgt kriteriengeleitet.
Zeitaufwand	Je nach Lesekompetenz ca. 15 bis 35 Minuten.
Umfeldstrukturierung	Als Einzeltest durchführbar.
Testmaterial	Test komplett bestehend aus Manual, Stimulusbuch, 10 Protokollbogen, 10 Klassenauswertungen und Box
Deutschkenntnisse	notwendig
Kurzdarstellung der/des Kerntests	Das Verfahren enthält Tests auf allen Entwicklungsstufen des erweiterten Lesens und bietet somit die Grundlage für eine gezielte und passgenaue Förderung. Die Aufgabenformate sind leicht verständlich und auch bei Schüler:innen mit stärkerer kognitiver Beeinträchtigung einsetzbar. Die Testergebnisse ermöglichen eine gezielte Planung der schriftsprachlichen Förderung und der lebenspraktischen Unterstützung. Eine zusätzliche Evaluationsstudie zeigte, dass das Verfahren auch bei Kindern mit Förderschwerpunkt Lernen eingesetzt werden kann und im inklusiven Unterricht.
Erfahrungen mit dem Testverfahren	Es liegen positive Befunde zur inhaltlichen, konvergenten und diskriminanten Validität vor.

[< zurück zur Übersicht](#)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://wsd-bw.de/> -

Permanent link:
https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_aktivitaeten:gisc-el

Last update: **2024/06/23 12:57**